



## Kein Angebot der Arbeitgeber in der ersten Verhandlungsrunde!

Am Freitag, den 11. Oktober hat die erste Verhandlungsrunde der Lohn- und Gehaltstarifverhandlungen mit dem Arbeitgeberverband stattgefunden. Das Ergebnis: Kein Angebot seitens Arbeitgeber!

### Was ist am 11. Oktober passiert?

Wir haben den Arbeitgebern zu Beginn der Verhandlung ein ausgewogenes Forderungspaket auf den Tisch gelegt, mit der die Situation der Azubis und Beschäftigten an den Unikliniken deutlich verbessert werden könnte.

Die Arbeitgeber haben zunächst jegliche Verhandlungen für unsere **Azubi-Punkte abgelehnt:**

- **5 freie Lerntage pro Ausbildungsjahr für alle Auszubildenden.**
- **Übernahme der Kosten für die Urkunde zur Berufserlaubnis.**

Nach der Darstellung der angespannten wirtschaftlichen Lage der Kliniken haben die Arbeitgeber erwartet, dass wir einen Teil unserer Forderungen zurückziehen, was wir selbstverständlich nicht gemacht haben. Dazu gibt es keine Veranlassung.

### Für uns war und ist klar: ohne Angebot keine Verhandlungen!

Das hat dazu geführt, dass die Arbeitgeber jetzt alle unsere Forderungen nochmals prüfen und entscheiden wollen, ob und welches Angebot sie uns machen. Inwieweit es am 25.10. zu allen Punkten ein verhandlungsfähiges Angebot gibt, ist nicht sicher.

### Wie geht's weiter?

Wir wollen ernstgenommen werden. Deshalb: Azubis und Beschäftigte an allen Uniklinika-Standorten; zeigt den Arbeitgebern, dass ihr hinter den Forderungen steht!

Achtet hierzu die Unterschriftenliste und weitere Aufrufe bis zum zweiten Verhandlungstag am 25.10.!

Wir werden einen guten Tarifvertrag für euch nur dann erkämpfen können, wenn wir stark sind. Stark sind wir dann, wenn ihr in eurer Gewerkschaft ver.di dabei seid.

**Deshalb jetzt dabei sein, für gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen an den Uniklinika: [mitgliedwerden.verdi.de](https://www.verdi.de).**



tarifdeluxe.de



**Tarif bringt Lebensqualität.**

Tarifverträge bringen mehr Geld, mehr Urlaub, mehr Freizeit – weit über gesetzliche Mindestbestimmungen hinaus.

**Tarif heißt Zukunft.**

Tarifverträge können die Ausbildungsqualität sichern und deine Weiterbildungsmöglichkeiten verbessern.

**Tarif sorgt für Gerechtigkeit.**

Gleiches Geld für gleiche Arbeit – auch in der Ausbildung. Tarifverträge verhindern Lohnkonkurrenz und sorgen dafür, dass sich Auszubildende nicht gegeneinander ausspielen lassen.

**Tarif gibt Sicherheit.**

Mit Tarifverträgen kann die Zahl der Ausbildungsplätze im Betrieb erhöht und deine Chancen auf Übernahme verbessert werden.

**Tarif kommt von ver.di.**

Nur Gewerkschaftsmitglieder können Tarifverträge mitgestalten und haben Rechtsanspruch auf tarifvertragliche Leistungen.

**Leistungen sichern:  
Gewerkschaftsmitglied werden.**

**Ja, ich will in die ver.di!**

Ich möchte Mitglied werden ab

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Geburtsdatum  Handy

eMail  Geschlecht

Angestellte\_r  Beamte\_r  Selbstständige\_r  freie\_r Mitarbeiter\_in  Arbeiter\_in

Auszubildende\_r\*  Schüler\_in\*  Student\_in\*  dual Studierende\_r\*

Freiwilligen-dienstleistende\_r  Praktikant\_in\*  Erwerbslose\_r  \*Bis wann? (Monat/Jahr)

JAV-Mitglied

Mtl. Bruttoeinkommen  Ausbildungsjahr

Beruf, Studienfach, Schulart

Betrieb (mit Standort), Hochschule, Schule

Vor- und Nachname Werber\_in  Mitgliedsnr. Werber\_in

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 Prozent des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.  
 Datenschutz: Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Deiner Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum, Unterschrift

Zahlungsweise  zur Monatsmitte  zum Monatsende

IBAN

BIC

Vor- und Nachname Kontoinhaber\_in

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft: Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000101497  
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.  
 SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Unterschrift